



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 454

28. September 2024 • Nr. 13



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Farbenfroher Erntedankfestumzug und Bauernmarkt in Lichtenberg fand viel Zuspruch – 32 Wagen und Fußgruppen waren unterwegs

Das Erntedankfest in Lichtenberg blickt auf eine 93-jährige Geschichte zurück. Am ersten Septemberwochenende ist diese Tradition fortgesetzt worden. Über die Entstehung des Erntedankfestes berichtete Moderator Frederik Pathmann: „Schon vor fast 200 Jahren entstand der Brauch, nach dem die Knechte und Schnitter nach Beendigung des Kornschnittes dem Bauern mit der letzten Erntefuhre die Erntekrone überbrachten“, erklärte der junge Moderator. „Auch bei uns ist die Erntekrone das Symbol und der Inbegriff des Erntedankfestes.“ Aus diesem Grund machten die „Freunde alter Traktoren“ mit der Erntekrone den Anfang des Festzugs, der sich insgesamt aus 32 prächtig geschmückten Wagen und Fußgruppen zusammensetzte.

Das diesjährige Erntedankfest Lichtenberg wurde zum zweiten Mal durch den F.E.S.T. Verein Lichtenberg ausgerichtet. Mehrere Hundert Besucher säumten die Straßen Lichtenbergs. Der Musikkreis Holpe spielte zum Auftakt des bunten Zuges den Kronprinzen-Marsch. Dass der Bauer hilflos ohne Frauenpower ist, davon sind die „Erntewiewer“ überzeugt. Die Fußgruppe setzte sich aus elf befreundeten Frauen aus ganz Lichtenberg und der Ortschaft Hülstert zusammen und hat sich nach über 20-jährigem Bestehen mit den unterschiedlichsten Themen mittlerweile etabliert.

Bei den Pfadfindern „Nebelkrähen“ konnte man Süßigkeiten aus der Natur kosten und die Anwohner:innen der Bergstraße machten die Schneckenplage zu ihrem Thema. Getreu ihrem Motto: „Bunt wie ein Blumenstrauß sind alle Kinder in unserem Haus“ zogen die Kinder der Grundschule Lichtenberg herrlich bunt gekleidet durch Lichtenberg, und die „Säuköpfe“ boten ein „Schlacht-Fest-Essen“ und gaben Kostproben von Panhas und Blutwurst. 40 Bleche mit je 30 Schnittchen hatten sie belegt.



Die Gemeinschaft der Straße „Zu den Gärten“ hatte weder Kosten noch Mühen gescheut und präsentierte einen „Backes“, also ein Backhaus, wie es sie früher gab. Foto: Anna Scharmentke

Der Rückgang von Insekten und insbesondere der Bienen war das Motto des Wagens der Anwohner vom „Ongerhoff“. „Eine vielfältige Blumenpracht, Bienen einfach glücklich macht“. Mit dieser Botschaft wollten die Wagenbauer aus dem Ongerhoff das Bewusstsein aller für den Erhalt artenreicher Wildblumenwiesen stärken.

Seit mehr als 50 Jahren beteiligt sich die Straßengemeinschaft „Auf dem Pol“ mit einem Erntewagen am Festumzug. Mittlerweile mischt die dritte Wagenbaugeneration eifrig mit. Den jungen Leuten verdankte die Gruppe in diesem Jahr ihr aktuelles Motto.

Zum Titelbild:

In der Gemeinde Morsbach gibt es noch einige verborgene, stille Glaubensorte. Das Foto zeigt einen Fußfall in Hülstert. Foto: C. Buchen

Es nahm die Politik mit einem Augenzwinkern auf die Schippe: „Cannabis aus der Region – der Bauer raucht es lange schon“ – zu sehen ist der liegende, glückliche Bauer, der seinen eigenen, mittlerweile legalen Anbau raucht und von einer wunderbaren Ernte träumt, aber darüber vergisst, dass er dafür aufstehen und aktiv werden müsste.

Mit ihrem diesjährigen Motto „Ernte aus – Schneckenschmaus“ war die Dorfgemeinschaft Niederasbach unterwegs. Sie hatten einen Schnecken-Gemüse-Blumeneintopf gebraut, um mit diesem Sud der Schneckenplage Herr zu werden. Der Kindergarten Schatzkiste und die Erntehasen widmeten sich ebenfalls dem Thema Schnecken mit den Mottos „Viele kleine Schnecken wollen die Welt entdecken“ und „Die Schnecke – der Gärtnerschreck“. Seit 38 Jahren nicht mehr wegzudenken aus dem Lichtenberger Festumzug ist die „Wilde 13“, dieses Jahr unter dem Motto: „Zwar Welk ... aber zum Entsorgen zu schade“.

Aufgrund des guten Wetters und der vielen kahlen Waldflächen gab es dieses Jahr rund um Böcklingen eine gute Beerenernte. Nach dem Motto „Da wir Beeren reichlich hatten, machten wir uns Upjesatten“ waren die Böcklinger wochenlang beschäftigt, sich üppige Schnapsvorräte anzulegen. Davon ließen sie die Besucher:innen gerne einmal kosten.

Auf die Folgen des Verzehres wiesen die Böcklinger mit einem zweiten Wagen hin „War der Korn mal wieder lecker, im Heu geschlafen ohne Wecker!“ ebenso wie „morgens müde und abends blau – datt sin in Böcklingen der Bauer un sing Frau“!

Als „Acker-Demiker“ mit Schaf war Lenn Bukowski mit im Zug dabei und wies auf sein Motto hin: „Der junge Landwirt schon produziert, während mancher noch studiert“. Der Dreizehnjährige, der gerne nebenberuflich Landwirt werden möchte, besitzt heute schon drei Schafe, fünf Ziegen und sechs Kühe. „Da wird's neben der Schule manchmal echt stressig“, erzählte er.

Den musikalischen Rahmen boten der Musikverein Lichtenberg, der Musikkreis Holpe, der Musikzug Friesenhagen und das Klangwerk Morsbach. Im Anschluss an den Erntedankzug gab es Kaffee, Kuchen und Live-Musik im Festzelt.

Das Festwochenende der Lichtenberger hatte bereits am Samstagabend mit der zünftigen Erntegaudi begonnen, bei der erst die Lichtenberger Musikanten aufspielten, bevor die Jungs und Mädels der „Volxx Liga“ im voll besetzten Festzelt für tolle Stimmung sorgten.

Der Bauernmarkt am Sonntag präsentierte Produkte „Aus der Region, für die Region“. An rund 40 Ständen des familienfreundlichen Marktes begeisterte ein außergewöhnliches Sortiment die Besucherinnen und Besucher. Neben Handwerker:innen, Kunsthandwerker:innen und Künstler:innen, die ihr Können zeigten und die Gäste zum Mitmachen aufforderten, wurde das Hühnermobil sowie der mobile Backes vorgestellt. Die jungen Besucher:innen tobten auf der Hüpfburg oder ließen sich beim Kinderschminken in kleine Kunstwerke verwandeln. **Karin Rechenberger**

Neue Wege gehen!

Zeit für räumliche Veränderungen im Morsbacher Rathaus

Um die räumliche Erreichbarkeit der einzelnen Fachbereiche für die Besucherinnen und Besucher des Morsbacher Rathauses zu vereinfachen, stehen in den kommenden Wochen einige Umzüge innerhalb des Rathauses an. Diese starten im Oktober und sollen Anfang 2025 abgeschlossen sein.

Auf dem Empfangsbildschirm im Eingangsbereich (vor dem Bürgerbüro) wird dann aktuell dargestellt, wo Ihre Ansprechpartner:innen zu finden sind. Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung und helfen gerne weiter. Bitte haben Sie Verständnis, dass einzelne Fachbereiche zeitweise nur eingeschränkt erreichbar sind.

.....

WIR RENOVIEREN

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF DEM EMPFANGSBILDSCHIRM UND DEN WEGWEISERN AUF DEN FLUREN

www.morsbach.de

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vor Ihrem Rathausbesuch telefonisch einen Termin. Die Telefonnummer Ihres Ansprechpartners/Ihrer Ansprechpartnerin finden Sie unter www.morsbach.de, Bürger- & Informationsservice. Plakat: Gemeinde Morsbach

10 Jahre Repair Café Morsbach - Herzlichen Glückwunsch

Nicht wegwerfen, sondern reparieren und weiterverwenden! Getreu diesem Motto repariert das Team des Repair Cafés Morsbach seit 10 Jahren lieb gewonnene Alltagsgegenstände und hilft so Ressourcen zu sparen und Müll zu vermeiden.



Das Repair Café Morsbach feierte am 7. September 2024 seinen 10. Geburtstag. Im Rahmen einer kleinen Feier begrüßten die beiden Standortlotsinnen Brigitte Kötting und Andrea Leidig das Team des Repair Cafés, die geladenen Gäste sowie die Besucher:innen. Reiner Borbones gratulierte in seiner Funktion als stellvertretender Bürgermeister zu diesem besonderen Jubiläum. Er hob hervor, welchen Stellenwert ehrenamtliche Tätigkeiten haben und dankte dem gesamten Team für den unermüdlchen Einsatz und das Engagement für die Allgemeinheit.



Das Team des Morsbacher Repair Cafés, bestehend aus Elektrikern, Näherinnen, den Standortlotsinnen und den Küchenfeen feierte „10 Jahre Repair Café Morsbach“. Foto: L. Becker

„Morsbach war der erste Standort im Oberbergischen Kreis, der 2010 ein Weitblick-Büro eröffnet hat. Gleichzeitig wurde der

Treffpunkt Sonnenschein ins Leben gerufen,“ wusste Christel Schneider, eines der Gründungsmitglieder des Morsbacher Weitblick-Teams zu berichten. Vier Jahre später folgte die Eröffnung des Repair Cafés mit vielen Unterstützer:innen. Einige sind dem 20-köpfigen Team bis heute treu geblieben.

Auch Sylvia Asmussen und Sandra Karsten von der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises gratulierten den beiden Standortlotsinnen sowie den anwesenden Gründungsmitgliedern Christel Schneider und Martina Schmidt mit einem Blumenstrauß. Renate Kersjes, als weiteres Gründungsmitglied, war leider verhindert. Besondere Erwähnung fand auch das vierte Gründungsmitglied, die leider bereits verstorbene Trudi Zielenbach.

Das Morsbacher Repair Café nahm zu seinem Jubiläum jedoch nicht nur selbst Geschenke entgegen, sondern hielt für drei Morsbacher Kindergärten ein besonderes Bonbon bereit: So freuten sich Kinder und Erzieherinnen des AWO-Kindergartens, der Kindertagesstätte „Kleine Freunde e.V.“ und der DRK Kindertagesstätte Zauberwald jeweils über einen Scheck über 350 Euro.



Die Standortlotsinnen der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Brigitte Kötting (links) und Andrea Leidig (rechts) überreichten den Erzieherinnen und Kindern des AWO-Kindergartens, der Kindertagesstätte „Kleine Freunde e.V.“ und der DRK Kindertagesstätte Zauberwald großzügige Schecks über 350 Euro. Foto: L. Becker

Ein besonderer Dank geht an die Familie Reinery, die ihre Räumlichkeiten für das Repair Café ebenso wie für den Treffpunkt Sonnenschein von Beginn an unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Das Repair Café ist eine Initiative des Oberbergischen Kreises, das von der Ehrenamtsinitiative Weitblick veranstaltet wird.

Morsbach heimatet: Heimat-Preis zeichnet herausragendes Engagement aus

Am 19.03.2024 hat der Rat der Gemeinde Morsbach den Beschluss gefasst, lokal einen Heimat-Preis zu vergeben. Der Heimat-Preis ist eine Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, um in Kommunen herausragendes Engagement von Menschen für die Gestaltung der Heimat vor Ort in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Mit dem Preis wird örtliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern gewürdigt, die mit ihren Projekten besonders zur Steigerung der Lebensqualität und Stärkung des Heimatbewusstseins beitragen. Bewerbungen können noch bis zum **31. Oktober 2024** im Rathaus eingereicht werden. Herzlich eingeladen sind als Bewerberinnen und Bewerber alle, die überzeugend darlegen können, wie ein von ihnen schon durchgeführtes oder verbindlich geplantes Projekt dazu beiträgt,



1. Identität und Heimatbewusstsein zu fördern bzw. Heimat erlebbar zu machen
und
2. den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde Morsbach in besonderer Weise zu stärken
und/oder
3. einen öffentlich zugänglichen Ort attraktiver zu gestalten
und/oder
4. Kultur und Kreativität in der Gemeinde Morsbach auszuprägen bzw. zu fördern.

Je mehr Personengruppen von dem Projekt angesprochen werden, umso stärker wird das Projekt in der Bewertung gewichtet. Preiswürdige Projekte müssen innerhalb der Gemeinde Morsbach allgemein zugänglich, nachhaltig und bis spätestens **31. Oktober 2024** entweder abgeschlossen oder umsetzungsreif geplant sein, damit eine Bewertung durch die Jury bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister im November erfolgen kann. Die Verleihung des Heimat-Preises 2024 in der Gemeinde Morsbach wird dann voraussichtlich im Rahmen der Ratssitzung am **17.12.2024** erfolgen.

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro wird vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellt und soll in der Staffelung 2.500 Euro (1. Platz), 1.500 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz) vergeben werden.

Gibt es nur zwei Preisträger, dann ist die Staffelung 3.500 Euro (1. Platz) und 1.500 Euro (2. Platz). Gibt es nur einen Preisträger, so erhält dieser die volle Summe von 5.000 Euro als Preisgeld. Bei Fragen steht Ihnen Michelle Bauer, Tel.: 02294/699-359 (michelle.bauer@gemeinde-morsbach.de) zur Verfügung.

Alters- und Ehejubiläen im Monat Oktober 2024

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Josef Velten, Morsbach-Herbertshagen,
zum 91. Geburtstag am 04.10.2024
Doris Lünenschloß, Morsbach-Appenhagen,
zum 90. Geburtstag am 12.10.2024
Elisabeth Hoberg, Morsbach-Erlingen,
zum 90. Geburtstag am 19.10.2024
Irene Radermacher, Morsbach,
zum 90. Geburtstag am 20.10.2024
Monika Buchen, Morsbach-Seifen,
zum 90. Geburtstag am 22.10.2024
Margarete Schlechtingen, Morsbach-Hülstert,
zum 91. Geburtstag am 26.10.2024

Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Elisabeth und Johannes Becher, Morsbach-Niederdorf,
zur Diamanthochzeit am 01.10.2024
Gerda und Manfred Wilske, Morsbach,
zur Eisernen Hochzeit am 15.10.2024

„Matt“ oder „Glänzend“ – Boule-Nachmittag des Partnerschaftsvereins

Am 31. August 2024 hatte der Partnerschaftsverein zum Boulespiel mit anschließendem Grillen auf die Boulebahn nach Holpe eingeladen.

24 Mitglieder und Freund:innen der Deutsch-Französischen Partnerschaft der Gemeinde Morsbach folgten der Einladung und brachten gute Laune und einen Beitrag in Form von Salaten, Dips, Baguettes etc. zum Grillen mit.

Bei herrlichem Wetter wurden die Teilnehmer:innen herzlich begrüßt und nach dem Gruppenfoto konnte sogleich das „Einwerfen“ beginnen. Weil die Temperatur des Tages 30 Grad im Schatten überstieg, hatte das Vorstandsteam im Rahmen der Vorbereitungen auch an Sonnenschirme gedacht, so dass ein wenig Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung bestand.



Mitglieder und Freund:innen des Partnerschaftsvereins Morsbach/Milly-la-Fôret verbrachten einen geselligen Nachmittag beim Boule-Spiel in Holpe. Foto: M. Schmidt

Das Einwerfen zeigte dem Schiedsrichtergespann Detlef Baldamus und Detlef Schmidt, dass etwas von den Spielregeln abgewichen werden musste, sodass jede/r Spieler:in zügig zum Werfen kam. In zwei Gruppen wurde mit jeweils 6 Kugeln („matt“ und „glänzend“) gekämpft. Ziel war es, dem sogenannten „Schweinchen“ (der kleinen Kugel) so nahe wie möglich zu kommen.

Ein spannendes Geschehen, denn jeder Wurf konnte das Bild um das „Schweinchen“ verändern!

Als alle Kugeln geworfen waren, stellte sich die Frage, ob eher die „matte“ oder die „glänzende“ Kugel dichter anlag oder sogar zwei oder drei?

Das Schiedsrichtergespann musste so manches Mal zur Ermittlung der Abstände den Zollstock oder sogar die Handy-App bemühen.

Nach fast drei Stunden waren alle zufrieden, besonders das „matte“ Team glänzte! Jeder war froh, mal wieder eine bzw. mehrere Kugeln erfolgreich geworfen und Spaß sowie Spannung beim Spiel erlebt zu haben.

Der zweite Teil der Veranstaltung gehörte „unserem Grillmeister“ Heiko Förtsch, der verschiedene Leckereien auf seinem Grill zubereitet hatte und zusammen mit den mitgebrachten Köstlichkeiten ließen es sich alle gut schmecken. Mit angeregten Gesprächen klang der Abend aus und alle Teilnehmer:innen verabschiedeten sich einstimmig mit dem Vorsatz: Boule spielen sollten wir mal wieder häufiger! À la prochaine! **D. Schmidt**

Spannende Matches beim

1. Frank-Höfer-Cup in Morsbach

Nach coronabedingter Pause hat die Tennisabteilung im SV Morsbach im September wieder ihr gemeindeübergreifendes Tennisturnier (ehemals „Republik-Cup“) ausgerichtet.

In mehreren Konkurrenzen (Herren Doppel und Herren 40 Doppel sowie Mixed) meldeten sich aus Morsbach selbst und den Nachbarvereinen insgesamt mehr als 50 Spielerinnen und Spieler. An beiden Turniertagen konnten die zahlreichen Zuschauer:innen spannende Matches mit vielen sehenswerten Ballwechseln verfolgen. Der Turnierdirektor Armin Ruthardt von der Tennisakademie Westerwald hatte mit professioneller Organisation für einen störungsfreien Ablauf gesorgt. Viele freiwillige Hände engagierter Vereinsmitglieder versorgten Aktive und Zuschauer:innen mit Speis und Trank.

Somit war beste Stimmung auf der Anlage gesichert. In den jeweiligen Gruppenspielen wurde auf allen verfügbaren Plätzen engagiert gekämpft, wobei auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kam.

Nach dem ersten Turniertag konnten in den einzelnen Konkurrenzen zwar Ansätze für Favoritenteams ausgemacht werden, aber abgerechnet wird am Schluss, wenn alle Matches gespielt sind.

Zur Siegerehrung durch den Tennisvorstand H.-J. Rosenbaum bei den einzelnen Gruppen traten als Sieger schließlich an:

Herren Doppel: Armin Ruthardt / David Ruthardt - TA i.SV Morsbach/TC Schönbach

2. Platz: Jürgen Schneider / Justus Schneider - TA i.SV Morsbach
Herren 40 Doppel: Klaus Jaekel/Dennis Jaekel – TC Much / TC 80 Gummersbach

2. Platz: Burkhard Irnich / Peter Endemann - TC Wiehltal
Mixed: Natalie Kresimon/Thomas Disselmeyer – TC Lichtenberg/TC Wiehltal



Mehr als 50 Spielerinnen und Spieler nahmen am Frank-Höfer-Cup, dem gemeindeübergreifenden Tennisturnier der Morsbacher Tennisabteilung teil. Foto: Tennisabteilung SV Morsbach

Bei aller Freude über Pokale und Sachpreise überwog bei allen Teilnehmer:innen das Gefühl: Dabei gewesen zu sein und eine Menge Spaß gehabt zu haben! Nächstes Jahr sehr, sehr gern wieder!

„Wer will fleißige Handwerker sehen, hier soll unser Haus entstehen“

Unter diesem Motto startet die Kindertagesstätte „Kleine Freunde“ e. V. ab Oktober ein besonderes Projekt.

Angelegt auf ein Jahr beginnt die Aktion mit einer „Projektwoche“, um dann regelmäßig im Kita-Alltag vertieft zu werden. Den verantwortlichen Erzieherinnen ist es jedoch wichtig, dass jedes Kind selbst über Art und Umfang seiner Teilnahme entscheidet.

Im Flur der Einrichtung wird mit der tatkräftigen Hilfe der Kinder ein Haus entstehen, bei dessen Bau sie die erforderlichen Gewerke kennenlernen sollen. Ziel ist es, ihnen die einzelnen Berufe im Handwerk näher zu bringen und ihr Interesse dafür zu wecken. Der immer größer werdende Fachkräftemangel wird auch die „Kleinen Freunde“ in der Zukunft einmal betreffen. Hier wollen sie verantwortungsbewusst und kindgerecht mit Freude entgegenwirken.



Auf die Kinder der Kindertagesstätte „Kleine Freunde e.V.“ wartet in der nächsten Zeit ein ganz besonderes Projekt: sie nehmen an dem Projekt „Azubi von Morgen“ teil. Foto: Kindertagesstätte „Kleine Freunde“ e. V.

Natürlich ist ein solches Vorhaben ohne Unterstützung von außen nicht möglich. Bereits jetzt haben einige Betriebe zugesagt, den

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Kindern den Gebrauch der Werkzeuge, die Notwendigkeit von Arbeitskleidung oder den Einsatz von Materialien zu erklären sowie Betriebsführungen zu ermöglichen.

Wenn auch Sie Interesse haben, dem „Azubi von Morgen“ Ihr Handwerk näher zu bringen oder wenn Sie Sponsor für die geplante Kreativ-Werkstatt werden möchten, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Kindertagesstätte Kleine Freunde e. V.

Hemmerholzer Weg 18

51597 Morsbach

Tel. 02294/90 464

Mail: verwaltung@kleine-freunde.info

Die Projektarbeit „Handwerk und Beruf“ wird die Kinder bis weit ins nächste Jahr hinein begleiten und wird bei allen internen Aktionen thematisiert werden. Der große Abschluss soll dann im Rahmen des Sommerfestes 2025 stattfinden.

Im Flurschütz werden wir Sie regelmäßig über die Baufortschritte informieren.

Mit dem Bürgerbus unsere Dörfer besuchen

Wie lange waren Sie schon nicht mehr in dem einen oder anderen Dorf von Morsbach? Weil sich die Gelegenheit nicht ergeben hat oder weil man einfach nicht daran gedacht hat. Nehmen Sie sich Ihre Gäste und Freunde oder auch das Kaffeekränzchen und machen Sie eine ausgiebige Runde durch die Dörfer von Morsbach. Schauen Sie, was sich geändert hat, wie sich die Natur den Jahreszeiten beugt oder fahren Sie an den höchsten Punkt von Morsbach und bestaunen die Aussicht und, und, und. Auch ein Ausflug zum Hollenstein ist möglich.



Und wie das Alles??

Natürlich mit dem Bürgerbus Morsbach e.V. und immer wieder samstags. Bis zu 7 Personen können mitfahren, so dass eine gesellige und interessante Fahrt garantiert ist. Vergessen Sie Ihren Picknickkorb nicht! Die Fahrt kostet pro Person 5,00 € und Beginn ist jeweils am Busbahnhof/Rathaus um 15.00 Uhr.

Haben wir Ihre Neugierde geweckt?

Dann rufen Sie den 1. Vorsitzenden des Bürgerbusvereins, Josef Zielenbach, an und vereinbaren Sie einen Termin. Telefon: 02294/6776 bis spätestens Mittwoch vor der Fahrt.

„Wir freuen uns sehr auf Sie und die Tour als Sternfahrt oder auch als Rundtour mit Ihnen durch unsere 66 Dörfer.“

www.stangier-frisoere.de

MGV Eintracht Morsbach - Das traditionelle Schlachtfest muss in 2024 leider ausfallen

„Seit 30 Jahren freuen sich die Freund:innen des Chorgesangs und der deftigen Speisen auf das Schlachtfest der Eintrachtfamilie.

Dieses Jahr muss es leider ausfallen, wir freuen uns darauf, im Oktober 2025 wieder die Tore zu unserem Schlachtfest zu öffnen.

Uns war bewusst, dass die Ausrichtung des Chorjubiläums im Juni und des Schlachtfestes im Oktober eine große Herausforderung sein wird. Schließlich sind neben vielen helfenden Händen auch die aktive Beteiligung von befreundeten Chören aus der näheren und weiteren Umgebung unentbehrlich für ein gelungenes Fest. Leider konnten wir für unser Schlachtfest nur einen Chor zur Mitwirkung gewinnen, daher mussten wir schweren Herzens die Entscheidung treffen, das diesjährige Schlachtfest ausfallen zu lassen.

Im Hinblick auf das Schlachtfest in 2025 würden wir uns wünschen, eine Reihe von Chören begrüßen zu können, die gemeinsam mit der „Eintracht“ Morsbach dieses Fest gesanglich und kulturell gestalten. Wir werden frühzeitig entsprechenden Kontakt knüpfen. Letztendlich haben die Veränderungen in der Chorlandschaft der letzten Jahre es für alle Chöre schwerer gemacht, die eigenen Veranstaltungen im gewohnten Rahmen durchzuführen. Dem können wir nur gemeinsam entgegenwirken, indem sich die Chöre gegenseitig unterstützen und wir auch dem Publikum ein attraktives Programm bieten. Wir sind dazu bereit.“

MGV Eintracht Morsbach

Rathaus geschlossen

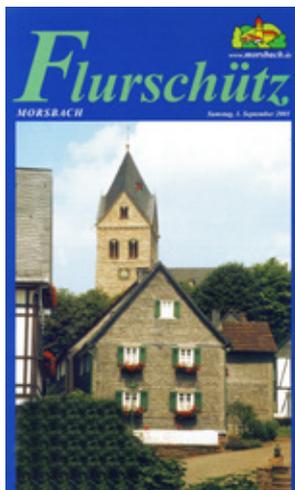
Das Rathaus bleibt am Freitag, dem **04.10.2024** geschlossen, ebenso der Baubetriebshof.



23 Jahre „Flurschütz“ Morsbach

Der „Flurschütz“ Morsbach besteht 2024 genau 23 Jahre: Am 1. September 2001 erschien die Erstausgabe. Nach 454 Ausgaben hier die Vorteile des „Flurschütz“ auf einen Blick:

- Amtliches Mitteilungsblatt, das regelmäßig alle 3 Wochen erscheint. Die Bekanntmachungen können herausgetrennt und gesammelt werden.
- Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach (Auflage: 5.200 Stück)
- Vom Inhaltlichen sowie von seiner Aufmachung her gern gelesenes, informatives und attraktives Informationsblatt für die Bürger:innen der Gemeinde Morsbach
- Gute Druckqualität; durchgehend in Farbe, Hochglanzpapier
- „Sprachrohr“ der Morsbacher Vereine und Verbände
- Dokumentation der Arbeit von Rat und Verwaltung
- Sonderveröffentlichungen, wie z.B. farbiger Abfallkalender
- Die Titelbilder können verwahrt und eingerahmt werden, wie auch die gesamten „Flurschütz“-Ausgaben gerne gesammelt werden.
- Jede „Flurschütz“-Ausgabe wird komplett und aktuell unter www.morsbach.de ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Jahre ein informatives „Flurschütz“-Archiv, in dem man auch in



Seit der Erstausgabe am 1.9.2001 ist der „Flurschütz“ Morsbach ein gern gelesenes Amtliches Mitteilungsblatt.

- Insetionsangebot für Handel, Handwerk und Gewerbe
- Familien- und Kleinanzeigen gehören in den „Flurschütz“.

Ein Anruf genügt. Sprechen Sie mit Christopher Klinkenberg, Tel. 02265/9987782, Email flurschuetz@c-noxx.com, wenn es um Anzeigenschaltung geht.

Die Bearbeitung des redaktionellen Teils erfolgt im Rathaus und liegt in den Händen von Liane Becker. Sie ist zu erreichen unter Tel. 02294/699101. Texte und Fotos für den Flurschütz können unter dem folgenden Link hochgeladen werden: https://egov-morsbach.ssl.civitec.de/intelliform/forms/Morsbach/Zentrale/214_foto_upload/index.

KLEUSBERG spendet Laptops an die Leonardo da Vinci-Schule in Morsbach

Im Rahmen des Engagements für die Region hat KLEUSBERG acht neuwertige Laptops an die Leonardo da Vinci-Schule in Morsbach gespendet. Diese Spende soll dazu beitragen, den digitalen Unterricht zu verbessern und den Schüler:innen moderne Lernmöglichkeiten zu bieten. Bisher mussten viele Schüler:innen die vorhandenen Geräte teilen, was den Unterricht oft erschwerte.



Benjamin Christ (rechts/Fa. Kleusberg) überreichte den Klassensprechern der Klasse 9a Julia Slotala und Brian Wegener (Mitte) der Leonardo da Vinci-Schule acht Laptops. Schulleiter Holger Engelbert (links) und Lehrerin Kerstin Buchwald (rechts) freuen sich sehr über die großzügige Spende der Firma Kleusberg. Foto: L. Schneider

Die Laptops stammen aus dem Bestand von KLEUSBERG und wurden von deren IT-Abteilung aufbereitet und in einem neuwertigen Zustand überreicht. Bei dem offiziellen Termin zur Übergabe nahmen die Klassensprecher:innen der Klasse 9a die Geräte stellvertretend für die Schulgemeinschaft entgegen. Schulleiter Holger Engelbert und Lehrerin Kerstin Buchwald zeigten sich sichtlich dankbar und betonten die Bedeutung der Spende für den Schulalltag.

KLEUSBERG, 1945 als Schreinerei in Morsbach gegründet und heute deutschlandweit tätig, bleibt seiner regionalen Verwurzelung treu. Mit dem neuesten Produktionsstandort, Werk 7 in Morsbach, engagiert sich das Unternehmen weiterhin für die lokale Gemeinschaft.

Zum Unternehmen:

Die KLEUSBERG GmbH & Co. KG, Wissen, ist auf den Gebieten Modulares Bauen, Mobile Mietgebäude, Mobile Raumsysteme und Halleneinbauten tätig. Das 1948 gegründete mittelständische Unternehmen beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter – davon 80 Auszubildende und duale Studenten – und erbrachte 2023 eine Gesamtleistung von 423 Mio. Euro. KLEUSBERG plant, fertigt und errichtet schlüsselfertige Gebäude in modularer Bauweise nach

individuellen Planungen und Kundenanforderungen in Stahl, Holz und Holz-Hybrid. Im Bereich Mobile Mietgebäude zählt KLEUSBERG zu den leistungsfähigsten Anbietern in Deutschland. Mit dem Mietsystem ModuLine® hat KLEUSBERG sein Lösungsportfolio sinnvoll erweitert. ModuLine® ermöglicht es, individuelle Gebäude auf Langzeit-Mietbasis zu errichten. Neben vier Werksstandorten in Wissen an der Sieg und Morsbach ist KLEUSBERG in Hamburg, Düsseldorf, München, Remseck, Kabelsketal bei Halle und Berlin mit eigenen Niederlassungen und weiteren Fertigungswerken vertreten. Kleusberg GmbH & Co. KG, Jan Ackerstaff

120 Jahre MGV Hoffnung Lichtenberg – Ein Jubiläum voller Harmonie und Tradition

Der MGV Hoffnung Lichtenberg feierte am Sonntag, dem 14.9.2024 in ausgelassener harmonischer Atmosphäre sein 120 jähriges Bestehen.

Der Einladung ins Pfarrheim folgten neben den Lichtenberger Vereinen der Cantabile Chor Morsbach, der MGV Eintracht Morsbach, der Gemischte Chor Wallerhausen, der Morsbacher Singkreis und die Chorgemeinschaft Wendershagen/Wildbergerhütte. Auch die Ehrenmitglieder und Bürgermeister Jörg Bukowski gehörten zu den Gratulanten.

Einen wunderschönen Auftakt in den Abend bescherten dem MGV die Musiker des Musikvereins Lichtenberg. Pünktlich um 18 Uhr eröffneten die Sänger des MGV Hoffnung Lichtenberg unter der Leitung von Dominik Schönauer mit 3 Stücken den Abend. Nach dem Stück „Jede Minsch“ griff Vorsitzender Manuel Puhl den Songtext „Loss mer all zesamme endlich jet dran dun Dat et morje wigger jeiht!“ auf, um in seiner Rede einige Worte an die Anwesenden zu richten. Zwei Punkte hob er dabei hervor: Gemeinschaft und Mut. Vor unglaublichen 120 Jahren hatten ein paar junge Männer den Mut den Verein zu Gründen. Sich zu kümmern, Verantwortung zu übernehmen. So braucht es auch heute Menschen, die den Mut haben, für die Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen.

Neben vielen Glückwünschen wurde der Abend durch wunderschöne Gesangsvorträge der anwesenden Vereine abgerundet. Bürgermeister Jörg Bukowski lies es sich ebenfalls nicht nehmen einige Worte an die Sänger des MGV Hoffnung und die Anwesenden zu richten.

Bis in die späten Stunden wurde in ausgelassener Atmosphäre gefeiert und das ein oder andere Lied an der Theke gesungen.



Zielenbach

Wir suchen dich!

- Teildienstmitarbeiter
- Automobilverkäufer
- Servicetechniker / Mechatroniker

m/w/d

Bewerbung:
 Mail: info@autohaus-zielenbach.de
 Telefon: 02294-98080 - Michael Zielenbach

• Unbefristeter Arbeitsvertrag & sicherer Arbeitsplatz
 • Faire & leistungsgerechte Bezahlung + Urlaubsgeld
 • Betriebliche Altersvorsorge und Mitarbeiterrabatte

Pizzeria & Ristorante Da Antonio

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9920
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
 So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Es ist bald wieder soweit: Unser Umbau geht in die nächste Runde! Ab dem 02.09. bleibt unser Restaurant wegen dem Umbau unserer Küche geschlossen. Sobald wir fertig sind, werden wir die Eröffnung bekannt geben! Momentan rechnen wir mit Ende September/Anfang Oktober.

Unser besonderer Dank gilt Ihnen, unseren großartigen Kunden, ohne die dieser Umbau und diese Investition nicht möglich gewesen wären. Ihre positive Resonanz hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, den nächsten Schritt zu gehen, um Ihnen das Beste bieten zu können. Ab Oktober sind wir mit einer neuen Küche und noch köstlicheren Speisen zurück!

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Geduld. Natürlich bedauern wir die vorübergehende Schließung, doch umso mehr freuen wir uns darauf, Sie nach dem Umbau wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Arrivederci – bis bald! 🇮🇹🌞
 Ihr Pizzeria Da Antonio Team

www.portopizza.de

Jan Schumacher
 Ihr Bürgermeisterkandidat für Morsbach

Unabhängig | Bürgernah | Verlässlich

BFM - UBV
 Bürgerbewegung Für Morsbach
 ...einfach Besser Für Morsbach.

www.bfm-morsbach.de

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Veranstaltungen 2024



Baby- und Kinderbasar im Pfarrheim Lichtenberg

Am **06.10.2024** richtet der Förderverein des DRK Kindergarten „Schatzkiste“ wieder den beliebten Baby- und Kinderbasar im Pfarrheim Lichtenberg aus. Angeboten werden neben Baby- und Kinderkleidung auch Kinderwagen, Fahrzeuge und Spielzeug.

Der Basar findet von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim an der Bergstraße, direkt neben der Kirche statt. Schwangere erhalten schon, zusammen mit einer Begleitperson, ab 13.30 Uhr Einlass. Der Basar ist mittlerweile ein fester Bestandteil in jedem Terminkalender von jungen Familien, weil er die Möglichkeit bietet, günstige, neuwertige und gut erhaltene Kleidung zu erwerben oder zu verkaufen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Gebäck gesorgt. Die Erlöse des Basars kommen dem Kindergarten zugute. Weitere Informationen unter www.facebook.com/basarlichtenberg oder basarlichtenberg@gmail.com. Plakat: DRK Kindergarten Schatzkiste



Generalversammlung Karnevalsgesellschaft Morsbach 2024

Die Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V. lädt am Freitag, dem **11. Oktober 2024** um 19.11 Uhr zur Generalversammlung in den Kulturbahnhof Morsbach ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Gedenken der Verstorbenen; 3. Jahresbericht zur Session 2023/2024; 4. Kassenbericht zur Session 2023/2024; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; 6. Wahl eines Versammlungsleiters; 7. Neuwahlen; 8. Anträge; 9. Verschiedenes.

Anträge können bis zum **08.10.2024** beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Mueschbeck Deheem!

Die Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V.



Montagsmarkt Holpe

Geänderte Markttag: Beginnend mit dem **16.09.2024** sind alle 14 Tage von 11.00 – 12.30 Obst, Gemüse, Butter, Käse, Eier, Honig zu erwerben. Die mobile Kreissparkasse und die Damen des Heimatvereins mit Kaffee, Waffeln und Würstchen sowie Eier und Honig gibt's weiterhin jede Woche Montag.



Festliche Musik für Trompete und Orgel in Wildbergerhütte und Lichtenberg

Dr. Markus Müller (Trompete) und Dr. Dirk van Betteray (Orgel) spielen festliche Barockmusik für Trompete und Orgel in den katholischen Kirchen von Wildbergerhütte (Fritz Schulte



Str.2, 51580 Reichshof) und Holpe (Pfarrer Pflugfelder Weg 1, 51597 Morsbach), und zwar am Samstag, **21.09.24** um 16.45 Uhr in Wildbergerhütte und am Sonntag, **22.09.2024** um 9.15 Uhr in Holpe. Begonnen wird jeweils mit einer musikalischen Einstimmung. Danach gestalten die beiden Musiker den Gottesdienst musikalisch. In Holpe findet die Veranstaltung im Rahmen der 29. Kirchenmusikreihe anlässlich der Benedizierung der Holper Kirche vor 125 Jahren am 24. September 1899 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung der Kirchenmusik sind willkommen.

Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Homburgischen Gemeinden präsentieren sich

Die Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V. lädt am Samstag, **28.09.2024** zum großen Vorspieltag ins Bielsteiner Burghaus (Burgstraße 9, 51674 Wiehl) ein. Schülerinnen und Schüler vom Kita-Alter bis zu Erwachsenen präsentieren das Erlernete in Vorspielen zu jeder vollen Stunde. Um 10 Uhr beginnen die Blechbläser, um 11 folgen die Musikalische Früherziehung und die Chorakademie, bevor um 12 Uhr die Jazzband Red Clay auftritt. Um 13 Uhr gibt es Violine, Viola und Schlagzeug. Den Abschluss bilden Holzbläser, Keyboard und Popgesang um 14 Uhr. Herzliche Einladung an alle Musikinteressierten. Die Dozentinnen und Dozenten stehen nach den jeweiligen Konzerten auch für Fragen für etwaige Neuinteressierte bereit. Zur Erfrischung stehen Getränke und kleine Snacks bereit. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Musikschule sind willkommen.

„Ist die Jagd noch zeitgemäß?“

Einladung zum Vortrag des Kreisjagdberaters

Der NABU Morsbach lädt für Mittwoch, **09. Oktober 2024**, 19.00 Uhr, in den Kulturbahnhof Morsbach zu einem interessanten Vortrag des Kreisjagdberaters Baldur Neubauer ein.



Das Thema lautet: „Ist die Jagd noch zeitgemäß?“. Zu diesem öffentlichen Vortrag im Rahmen der NABU-Jahreshauptversammlung sind alle Bürger herzlich eingeladen. Foto: C. Buchen

Orgelmesse und musikalische Meditation mit Bernhard Nick

Bernhard Nick aus Radevormwald, Regionalkantor im Ruhestand, spielt am Samstag, **12. Oktober 2024** um 18.30 Uhr eine Orgelmesse mit anschließender musikalischer Meditation in St. Gertrud Morsbach. Es erklingen Werke von J.S. Bach (Präludium und Fuge in e-moll), Händel, Liszt, Dubois (Toccat), Langlais, Peeters und Messiaen. Der Eintritt ist frei; Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen.

Großer Müeschbejer Oowend mit buntem Programm

Der Heimatverein Morsbach lädt am Samstag, **5. Oktober 2024**, 19.00 Uhr, wieder zum „Großen Müeschbejer Oowend“ ein. Dieses Mal findet der Heimatabend im neu renovierten Gertrudisheim statt. Am Höhepunkt des Abends wird das Geheimnis gelüftet, wer in diesem Jahr zum 12. Mal als „Müeschbejer Määdchen“ oder „Müeschbejer Jong“ ausgezeichnet wird. Hierbei wird wieder eine eigens für diesen Anlass gestaltete Puppe überreicht. Sie ist für Personen gedacht, die sich ehrenamtlich engagiert haben und kulturell oder sportlich in Erscheinung getreten sind.



Außerdem hält der Heimatverein an diesem Abend eine bunte Mischung an Auftritten und Überraschungen für das Publikum bereit. Für beste Unterhaltung werden die Wolpertinger, Mini-Wolpertinger, Morsbacher Musikvereine und die Karnevalsgesellschaft Morsbach sorgen. Auch wird die Gruppe „Bel Kantholz“ wieder auf der Bühne stehen und musikalische Überraschungen bereithalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Plakat: Heimatverein Morsbach e.V.

Repair Café und Treffpunkt Sonnenschein: Angebote der Ehrenamtsinitiative Weitblick in Morsbach

Oktoberprogramm 2024

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises bietet am Standort Morsbach Rat, tatkräftige Unterstützung und geselliges Zusammensein. Repair Café und Treffpunkt Sonnenschein haben sich als Angebote etabliert und laden wieder Bürgerinnen und Bürger ein, daran teilzunehmen.

Repair Café: Reparieren statt Konsumieren/Digitale Geräte und Ausfüllhilfen

Das Team des Repair Cafés steht wieder am Samstag, **5. Oktober 2024**, von 10.00 bis 13.00 Uhr bereit: wie gewohnt im Hause Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege. Die ehrenamtlichen Reparateure freuen sich, wenn sie einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können und machen liebgezwonnene Alltagsgegenstände wieder funktionsfähig. Auch engagierte Näherinnen sind dabei. Durch den Einsatz der Reparateure werden Abfälle vermieden und Ressourcen gespart.

Das Weitblick-Team berät und unterstützt dann auch Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit Handy, Tablet und PC. Zusätzlich gibt es einen Formularenservice von 11.00 - 12.00 Uhr.

Interessierte melden sich dazu bitte telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach an: mit Namen,



Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse, und teilen mit, um welchen Antrag es sich handelt. Zum vereinbarten Termin bringen Sie das Formular mit und es kann dann vor Ort bearbeitet werden.

Weitere Helferinnen und Helfer sind erwünscht

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bitten darum, Zeit und Geduld mitzubringen: Jedes Repair Café wird durch Ehrenamtler:innen kulinarisch begleitet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen werden soziale Kontakte geschaffen und es gibt einen regen Austausch unter den Besucherinnen und Besuchern.

Medizinische Fußpflege für Bedürftige

In Zusammenarbeit mit der Podologin, Stefanie Böcher, wird an jedem ersten Samstag im Monat eine medizinische Fußbehandlung für Bedürftige angeboten: von 10.00 - 13.00 Uhr, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9 in Morsbach. Interessierte melden dazu bitte in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Treffpunkt Sonnenschein

Der Treffpunkt Sonnenschein lädt alle interessierten Morsbacherinnen und Morsbacher herzlich zu geselligen Nachmittagen ein. Damit ein reibungsloser Ablauf der sehr beliebten Nachmittage gewährleistet werden kann, benötigen die Ehrenamtlichen des Treffpunkt Sonnenschein weitere Helferinnen und Helfer, die alle 4 bis 6 Wochen bei Organisation und Durchführung unterstützen.



Der Treffpunkt Sonnenschein findet immer donnerstags statt: von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich in Morsbach.

Programm: Oktober 2024

- **03. Oktober:** Tag der Deutschen Einheit (Treffpunkt Sonnenschein fällt aus)
- **10. Oktober:** Bingo mit vielen Überraschungen
- **17. Oktober:** Kinonachmittag (Der Name des Films wird in der Lokalpresse bekannt gegeben) (Anmeldung und nähere Information bei Brigitte Kötting)
- **24. Oktober:** Gedächtnistraining – Wir quizzzen -
- **31. Oktober:** Wir spielen Mensch ärger dich nicht, Memory und Mau Mau

Kostenbeitrag: 3,00 €

Interessierte der Weitblick-Angebote Treffpunkt Sonnenschein und Repair Café wenden sich gerne an die Morsbacher Weitblick-Lotsin Brigitte Kötting: Telefon 02294-6462 und 02294-699 530; E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de.

Weitere Informationen [auf www.obk.de/weitblick](http://www.obk.de/weitblick).

Seniorenkreis Holpe in diesem Oktober eine Woche später!

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, im evangelischen Gemeindehaus Holpe zusammenzukommen: In guter Tradition um 15 Uhr bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem, in geselliger Runde und mit Besuch aus dem Johanneum, einer Ausbildungsstätte für den hauptamtlichen Verkündigungsdienst in Wuppertal. Aber Achtung: **Ausnahmsweise in diesem Jahr am zweiten Donnerstag des Monats, am 10.10.2024!** Kontakt: Pfarrerin Anja Karthäuser, 02294/9969452



Was macht MACHT mit MÄCHTIGEN und warum ist MACHT so anziehend?

Ein neurobiologischer Klärungsversuch

Im Rahmen der Themenreihe „Das Phänomen Macht“ ist am **10. Oktober 2024** um 19.00 Uhr der Medizinprofessor Dr. Thomas Gasser zu Gast bei Wissenschaft-vor-Ort im alten Wartesaal des Morsbacher Kulturbahnhofs. Der Funktionelle Neurochirurg ist Geschäftsführer der Betaklinik in Bonn und ist bereits zum dritten Mal Referent der Initiative Wissenschaft-vor-Ort in Morsbach.



„Multiple Hirngebiete sind an der Strukturierung von Macht beteiligt. Die neurokognitive Architektur kann auf verschiedene Weisen zur Analyse, aber auch zur Instrumentalisierung von Machtstrategien genutzt bzw. missbraucht werden“, so die Erkenntnis des Neurowissenschaftlers Thomas Gasser.

Und genau hier beginnt die „Ambivalenz der Macht“. So mag eine Machtbeziehung für eine bestimmte Situation und Zeit vorteilhaft für eine Gruppe sein, führt aber dann plötzlich ins Desaster. Was macht Macht mit Mächtigen? Was passiert in diesem Gehirn und warum gibt dieses aus neurowissenschaftlichen Erkenntnissen Macht nicht ab, selbst wenn sachliche Kriterien dafür sprechen?

Professor Gasser betrachtet die Aspekte von Machtbildung, Machtausübung und Machtverfestigung aus neurokognitiven und neurophysiologischen Perspektiven.

Für den Moderator des Abends, Michael Braun, schließt sich ein Erkenntniskreis des Phänomens Macht. „Bereits im Mai hatte die Politikwissenschaftlerin Ulrike Guérot in ihrem Dialogvortrag die Auswirkungen von Macht, -bildung, -ausübung und -verfestigung aus Sicht der Politikwissenschaft untersucht,“ so der Initiator von Wissenschaft-vor-Ort.

Vorverkauf: Karten und Vorbestellungen im Buchladen Lesebuch unter 02294 99 38 99 oder über Buchladen-lesebuch@t-online.de. Im Vorverkauf/Vorbestellung beträgt der Eintritt bei 15,00 €. An der Abendkasse ohne Vorbestellung ist der Eintritt 20,00 €.

Weitere Infos finden Sie unter: www.wissenschaft-vor-ort.de/events oder per E-Mail: kontakt@wissenschaft-vor-ort.de.



Medizinprofessor Dr. Thomas Gasser widmet sich dem Phänomen Macht im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wissenschaft-vor-Ort“ aus Sicht der Neurowissenschaft. Foto: Prof. Dr. T. Gasser

Herbst-Semester 2024 VHS Oberberg

In diesen Kursen sind noch Plätze frei:

Englisch Konversationskurs für Jung und Alt

Kursnummer B2406270

Do., 31.10.2024 – Do. 16.01.2025 18:45–20:15 Uhr, 10 Termine

Fantasiereise mit Klangschalen – Entspannung pur

Kursnummer B2406561

Mo., 28.10.2024 18:30–19:15 Uhr, 1 Termin

Fantasiereise mit Klangschalen – Entspannung pur

Kursnummer B2406562

Mo., 11.11.2024 18:30–19:15 Uhr, 1 Termin



Malen am Freitagabend 1

Kursnummer B2406722

Fr., 27.09.2024, 18:00–21:00 Uhr, 1 Termin

Malen am Freitagabend 2

Kursnummer B2406723

Fr., 25.10.2024, 18:00–21:00 Uhr, 1 Termin

Malen am Freitagabend 3

Kursnummer B2406724

Fr., 22.11.2024, 18:00–21:00 Uhr, 1 Termin

„Leben ist froh“ – Experimentieren mit Farben als Spielfeld

Kursnummer B2406725

Sa., 28.09.2024, 15:00–18:00 Uhr, 1 Termin

„Pferde, Einhörner und mehr“ – magisches Zeichnen und Malen

Kursnummer B2406726

Sa., 26.10.2024, 15:00–18:00 Uhr, 1 Termin

„Abenteuer Zeichnen“ - mit Stiften und Kreiden eigene Welten erfinden

Kursnummer B2406727

Sa., 23.11.2024, 15:00–18:00 Uhr, 1 Termin

KreativWorkshop „Mein eigener Wald - Wie ich mir meinen Wald wünsche“

im Rahmen des Förderprogramms „Kulturucksack“

Kursnummer B2406770

Di., 15.10. – Do., 17.10.2024, 14:00–18:00 Uhr, 1 Termin

Mehr Infos unter www.vhs-oberberg.de

Kunstspaziergang am 10. Oktober 2024 durch Morsbach

Kunstspaziergänge zu öffentlichen Kunstwerken in den Oberbergischen Kommunen: diese Angebote starten die Volkshochschule Oberberg und das Kulturamt des Oberbergischen Kreises gemeinsam ab Herbst 2024. Das Projekt knüpft an die Publikation des Oberbergischen Kreises aus dem Jahr 2021 an „Kunst im öffentlichen Raum. Oberbergischer Kreis. Eine fotografische Entdeckungsreise“, in der frei zugängliche Kunstwerke im Oberbergischen Kreis beleuchtet werden.



Bei einem „Kunstspaziergang“ erläutert Christoph Buchen am 10. Oktober Morsbacher Außenkunstwerke. Foto: C. Buchen

Hierdurch ist es uns nun möglich, Kunst und Kultur für alle Oberbergerinnen und Oberberg zugänglich zu machen. In Morsbach findet der Kunstspaziergang am Donnerstag, den **10. Oktober 2024**, 17.30 Uhr statt. Christoph Buchen (Regionalhistoriker) erzählt dabei Spannendes rund um die Kunstwerke auf dem Rathausplatz bis zur Basilika St. Gertrud. Treffpunkt ist der Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus.

Online-Anmeldung über: www.vhs-oberberg.de oder per Mail an: info@vhs-oberberg.de (Kurs-Nr. B2413052), Telefonische Beratung 02261/8190-0.

Per Mausclick ins digitale Bücherregal

E-Books und Hörbücher aus der Bibliothek/rund um die Uhr digitale Medien ausleihen:

Am 01.09.2024 startete die Gemeindebücherei die Onleihe

Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert das digitale Ausleihen bei der Gemeindebücherei Morsbach. Das neue Angebot startete bereits am 01.09.2024. Mit der Onleihe kann jede/r Büchereikund:in rund um die Uhr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal ob von zu Hause oder unterwegs. Er braucht dazu nur einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone und einen gültigen Bibliotheksausweis.

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Besonderer Vorteil: Der zusätzliche Service ist für Büchereikund:innen kostenlos. Auch Mahngebühren gibt es bei der Onleihe nicht. Nach Ablauf der Ausleihfrist lässt sich die Datei nicht mehr öffnen. Die „Rückgabe“ erfolgt sozusagen automatisch. Im Bestand der Onleihe befinden sich mehr als 10.000 Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form. Darunter sind klassische, sowie aktuelle belletristische Werke, Hörbücher und Hörspiele literarischer Werke, Kinder- und Jugendliteratur, Kinderlieder und Lernhilfen. Zum Angebot der Onleihe gehören außerdem ePaper, wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), die Süddeutsche Zeitung, Der Spiegel, Dein Spiegel und die WirtschaftsWoche. Die Leihfristen unterscheiden sich je nach Medium. Tageszeitungen können 2-24 Stunden lang gelesen werden, eBooks 21 Tage. Der Ausleihvorgang ähnelt dem Einkaufen in einem Onlineshop. Der Kunde kann auf dem Internetportal oder mit der Onleihe-App den Medienbestand durchforsten und den Titel in einen „Warenkorb“ legen. Zum Ausleihen meldet er sich mit den Zugangsdaten seines Benutzerausweises an. Mit wenigen Klicks lässt sich die Datei auf das Endgerät übertragen. Über die App ist das eAudio-Streaming möglich, bei dem die Dateien ohne Download über eine bestehende Internetverbindung gleich abgespielt werden. Die eBooks sind in den gängigen Formaten PDF und EPUB und Videos in WMV verfügbar. Über das eAudio Streaming auch als mp3. Auf den meisten handelsüblichen E-Readern ist die Lektüre der ausgeliehenen Medien möglich. Mit Ausnahme der Kindle-Geräte von Amazon, diese können nur die speziellen Amazon Formate lesen und nicht die der Onleihe. Wer „onleihen“ will, benötigt lediglich die kostenlose Onleihe App oder nutzt die Onleihe bequem über einen Internet Browser. Sind alle zur Verfügung stehenden Exemplare eines Titels entliehen, können diese mit einem Klick vorgemerkt werden.

Eingerichtet und gewartet wird die Onleihe von der divibib GmbH, der führenden digitalen Ausleihplattform für Bibliotheken in Deutschland. Aktuell bieten bereits über 3.000 Bibliotheken die Onleihe an – Tendenz steigend. Parallel dazu digitalisieren immer mehr Verlage ihr Angebot.

Fragen rund um die Onleihe werden auf der Hilfeseite: hilfe.onleihe.de oder über das offizielle Nutzer- und Austauschforum userforum.onleihe.de beantwortet. Ihre Gemeindebücherei Morsbach

FORD SERVICE |

Ihr Ford Service Partner in Morsbach!



Unsere Serviceleistungen:

- Wartung und Reparatur laut Ford Vorgaben
- Ford Garantiewerke
- Diagnose / Fehlersuche
- Haupt- und Abgasuntersuchung (3x wöchentlich)
- Gasprüfung an Wohnmobilen/Wohnwagen
- Unfallabwicklung und Instandsetzung
- Reifenservice und Rädereinlagerung
- Achsvermessung
- Klimaanlage Service
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen



Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16



Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

**Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN**

www.gruene-morsbach.de



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
ORTSVERBAND MORSBACH



C-NOXX.MEDIA

Web- & Digitallösungen

Folien- & Werbetechnik

c-noxx.media oHG

Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof

02265/998 778 2 | mail@c-noxx.com

Mediengestaltung

Stickerei Druck



www.c-noxx.com

Fußverkehr in Morsbach unter der Lupe - Gemeinde lädt beim Fußverkehrs-Check zur Begehung am 10. Oktober ein



Morsbach nimmt den Fußverkehr unter die Lupe. Die Gemeinde hat die Teilnahme an den Fußverkehrs-Checks NRW 2024 gewonnen. Nach einem Auftakt-Workshop Ende August wird es nun konkret, die öffentliche Begehung steht an: Am **10. Oktober 2024** sind Bürgerinnen und Bürger zu einem Planungsrundgang eingeladen. Im Hauptort Morsbachs schauen sich Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, der Politik und von Verbänden die Situation der zu Fuß Gehenden konkret an.

Treffpunkt für die Begehung ist um 18.00 Uhr an der Kreuzung Waldbröler Straße/Ellinger Weg (Höhe Autohaus Klinge).

Dann geht es auf insgesamt 9 Stationen über die Waldbröler Straße vorbei an der Basilika St. Gertrud zum Kreisverkehr in der Ortsmitte und weiter in Richtung der Nahversorger südlich der Bahnhofsstraße. Die Route ist ca. 2km lang. Insbesondere die Belange von Menschen mit Einschränkungen sollen bei der Begehung in den Fokus gerückt werden. Erläutert werden auch Fragen wie diese: Wo kann man gut und sicher zu Fuß gehen, wo sind die Gehwege schmal, an welcher Stelle fehlt ausreichend Beleuchtung, wo könnte vielleicht eine Bank den Fußweg attraktiver machen?

Bürgermeister Jörg Bukowski hofft auf eine rege Beteiligung. „Wir wollen den Fußverkehr in unserer Gemeinde stärken, dazu benötigen wir die Hilfe unserer Bürgerinnen und Bürger, denn Sie sind die Expert:innen vor Ort, Ihre Erfahrungen, Ihr Wissen ist hier besonders gefragt.“



Beim landesweiten Wettbewerb um einen professionellen „Fußverkehrs-Check“ wurde die Gemeinde Morsbach vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Zukunftsnetz Mobilität NRW als Teilnehmer ausgewählt. V.l.n.r. Christoph Overs, Michelle Bauer, Oliver Krischer, Bürgermeister Jörg Bukowski. Foto: ©Zukunftsnetz Mobilität NRW/Smilla Dankert

Vor der öffentlichen Begehung ist am selben Tag eine Begehung mit einer Schulklasse geplant. Bei einem öffentlichen Abschluss-Workshop im Sitzungssaal des Rathauses werden am **13. November 2024** ab 18.00 Uhr die Ergebnisse dieser Begehungen zusammengefasst und erste Lösungsvorschläge vorgestellt und debattiert.

Die Begehungen sind Kern des Fußverkehrs-Checks NRW. Dieses partizipative Verfahren soll die kommunale Fußverkehrsförderung anschieben und unterstützen. Fußverkehrs-Checks sollen dazu beitragen, in der Kommune sichere

und attraktive Fußwege zu schaffen und den Fußverkehr stärker in das Bewusstsein von Politik und Verwaltung zu rücken. So kann sich eine neue Geh-Kultur entwickeln, die sich positiv auf die Lebensqualität in der Kommune auswirkt. Fußverkehr war lange eine unterschätzte Verkehrsart. Seit einigen Jahren ändert sich das, zurecht: Fußverkehr ist gesund, umwelt- und klimaverträglich und sozial gerecht.

In allen Phasen des Fußverkehrs-Checks wird die Verwaltung von der Planersocietät unterstützt, einem Fachbüro mit viel Erfahrung in der Fußverkehrsförderung. Die Kosten dafür übernimmt das Ministerium für Verkehr Nordrhein-Westfalen. Bei der Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen berät das Zukunftsnetz Mobilität NRW die Kommunen bei der Generierung möglicher Fördermittel. Hintergrund: Die Fußverkehrs-Checks in Nordrhein-Westfalen werden seit dem Jahr 2019 vom Zukunftsnetz Mobilität NRW vergeben, jedes Jahr werden dafür insgesamt 12 Städte und Gemeinden ausgewählt. Teilnehmen können alle Mitgliedskommunen des Zukunftsnetzes, von der kleinen Gemeinde bis hin zur Metropole. In diesem Jahr sind folgende Kommunen dabei: Ahlen, Dinslaken, Emsdetten, Hennef, Horn-Bad Meinberg, Leverkusen, Löhne, Lüdinghausen, Morsbach, Netphen, Oberhausen und Wuppertal.

Weitere Informationen: <https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/fussverkehrs-checkdiese> vorgenommen. Für die Bauleitplanung wird die Höhe des Ausgleichsbedarf im jeweiligen landschaftspflegerischen Fachbeitrag oder Umweltbericht festgestellt.

Über 55 Jahre Putz & Stuck
Über 45 Jahre Containerdienst
Über 40 Jahre Baustoffhandel

STINNER
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

☎ **02294/575**

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Kostenloses Ponyreiten auf dem Sonnenhof

Der Countdown läuft: Zum vorletzten Mal in diesem Jahr findet das allseits beliebte kostenlose Ponyreiten am PSV Sonnenhof e.V in Birken-Honigsessen, Sonnenhof 1 statt, nämlich am **06.10.2024** von 14 - 16 Uhr.



Am 06.10.2024 findet das kostenlose Ponyreiten auf dem PSV Sonnenhof in Birken-Honigsessen statt. Foto: K. Decker-Sperling

Auch die frisch gebackenen Waffeln wird es wieder geben! Bitte bringen Sie für Ihre Kinder, wenn möglich, einen Fahrrad- oder Reithelm mit. Das Mitbringen von Hunden ist auf dem Gelände nicht gestattet.

Bund fördert Erwerb von Wohneigentum

Die Bundesregierung hat am 3. September 2024 die Bundesförderung „Jung kauft Alt“ gestartet, um Familien mit minderjährigen Kindern und niedrigen bis mittleren Einkommen beim Wohneigentumserwerb von sanierungsbedürftigen Bestandsgebäuden zu unterstützen.



Mit der neuen Wohneigentumsförderung des Bundes soll ein Anreiz zum Erwerb von Bestandsgebäuden und dabei zur Erhöhung der Wohneigentumsquote in Deutschland gesetzt werden. Damit wird auch ein Beitrag zur privaten Altersvorsorge wie auch zur Entspannung des Mietwohnungsmarktes geleistet. Durch den Fokus auf die Gebäude in einem energetisch schlechten Zustand wird die Förderung einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung im Gebäudesektor leisten. Bereits eingesetzte Baustoffe werden weiterverwendet und CO₂-Emissionen durch die energetische Ertüchtigung des Bestandsgebäudes eingespart.

Im Haushalt 2025 sind 350 Mio. Euro an Fördermitteln vorgesehen. Die Förderung des Eigentumserwerbs wird aus dem Klima- und Transformationsfonds finanziert. Das geförderte Wohneigentum muss daher innerhalb eines Zeitraumes von 54 Monaten ab Erwerb/Kaufvertrag, bei Bedarf auch schrittweise, auf das energetische Mindestniveau eines Effizienzhaus 70 EE ertüchtigt werden. Förderinstrument ist der KfW-Kredit mit Zinsverbilligung (Kredit von 7 bis maximal 35 Jahre, 10- oder 20-jährige Zinsbindung).

„... und dann legen wir die Biene in ein schönes Grab.“

Kindern den Kreislauf erklären: für einen natürlichen Umgang mit dem Tod.

Bestattungen
Puhl Ihr Meisterbetrieb

Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98
 Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95
 Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51
www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de

Matheverständlich Lernen
 Individuell Langjährige Erfahrung
 geduldig flexibel einfühlsam

Deutsch Lernhilfe
 Klasse 1-10 Französisch
 Englisch Förderunterricht

NACHHILFE-TREFF
 Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung
Sandra Scharrenbach
 Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

Weitere Informationen hält das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen unter www.bmwsb.bund.de bereit. Grafik: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Photovoltaik auf dem eigenen Dach - Kreis unterstützt mit Servicesystem

Mit dem Solarkataster prüfen, ob Ihr Dach für eine Solaranlage geeignet ist

Das neue Solarkataster des Oberbergischen Kreises ist online. Mit diesem Angebot können Bürgerinnen und Bürger kostenlos herausfinden, ob sich das eigene Dach für eine Photovoltaikanlage eignet. Der Oberbergische Kreis stellt diesen Service auf seinen Internetseiten im Bereich „Bauen und Wohnen“ bereit. Das Solarkataster ist im Rauminformationssystem Oberberg (RIO) ab sofort verfügbar auf <https://rio.obk.de>. Die Karte zur Photovoltaikeignung zeigt, in acht Stufen unterteilt, die mögliche Eignung, die sich aus der Dachausrichtung und -neigung ergibt. Durch farbliche Markierungen und Prognosewerte können die Daten für



jedes Gebäude abgerufen werden. Um den Einfluss von Verschattungen besser abschätzen zu können, liefert die Karte ergänzende Informationen zur Strahlungsenergie. Solarenergie spielt eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung des Klimawandels und unterstützt die Energieunabhängigkeit. „Durch die Nutzung von Solarenergie können sowohl Einzelpersonen als auch Unternehmen zur Energiewende beitragen, aktiv Klimaschutz betreiben und gleichzeitig Stromkosten sparen. Daher stellt der Oberbergische Kreis das Solarkataster im Rauminformationssystem Oberberg RIO gerne zur Verfügung und bietet Eigentümerinnen und Eigentümern damit einen ersten Anhaltspunkt“, sagt Frank Herhaus, Dezernent für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt des Oberbergischen Kreises. Die Analyseergebnisse des neuen Solarkatasters basieren auf einem automatisierten Verfahren und bieten eine erste Orientierung. Für detailliertere Informationen führt ein Link zum Ertragsrechner im Energieatlas des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV). Dieser zeigt nicht nur das Potenzial geeigneter Modulflächen und den möglichen Stromertrag, sondern auch die Eignung für Solarthermie im Energieatlas NRW. Auf Basis dieser ersten Einschätzungen sollte im nächsten Schritt eine ausführliche Beratung und Planung durch eine Fachfirma erfolgen.

Das Solarkataster des Oberbergischen Kreises ist im Rauminformationssystem Oberberg (RIO) ab sofort verfügbar auf <https://rio.obk.de>.

Abholung von sperrigen Grünabfällen

Zusätzlich zur Biotonne werden in der Gemeinde Morsbach an zwei festgelegten Terminen im Jahr sperrige Grünabfälle kostenlos abgeholt. Der nächste Termin findet am Montag, den **28. Oktober 2024** statt.

Folgendes ist hierbei zu beachten:

- Als sperrige Grünabfälle sind Strauch- und Heckenschnitt zu verstehen.
- Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen.
- Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden.



**ARBEITSKLEIDUNG
BESTICKEN.DE**
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

**FÜR INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS AN ODER SCHREIBEN UNS.
TEL. 02265/998 778 5, ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE**



Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!
0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de

- Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein.
- Die Höchstmenge darf 2 m³ nicht überschreiten.
- Das Grundstück muss mit der Restmülltonne an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sein.
- Die Abholung muss spätestens 4 Werktage vor dem Termin angemeldet sein.

Folgende Anmeldemöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- im Internet unter www.morsbach.de/egov
- während der Öffnungszeiten im Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (gelbe Karte)

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.



TAXI G^o
GOSSMANN

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

TAXIFAHRTEN KLEINBUS



Ihr freundliches TAXI
MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294-360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de

BAU- & BRENNSTOFFE
BENDER

Persönlich · Regional · Kompetent



solo[®]
by ALKO



MÄHROBTER ROBO LINHO[®]
EINFACH SMARTE
GARTENARBEIT

www.alko-garden.de

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **04.10.2024**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 19.10.2024.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Wir sind
ALHO AZUBIS.
Wer bist Du?



Starte 2025 deine Ausbildung bei uns!

KAUFMÄNNISCHE BERUFE:

Industriekaufleute (m/w/d)
Mediengestalter (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

IT BERUFE:

Kaufmann/-frau (m/w/d) für
Digitalisierungsmanagement

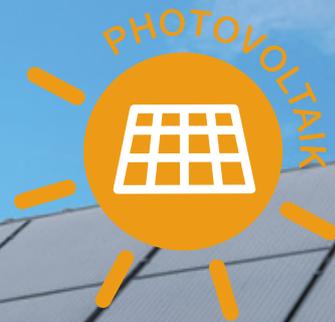
GEWERBLICH-TECHNISCHE BERUFE:

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
Bautechniker (m/w/d)
Duale Studenten (m/w/d)
Bauingenieurwesen

JETZT BEWERBEN UNTER
ausbildung@alho-gruppe.com

www.alho-azubis.com





Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

[aggerenergie.de/pv](https://www.aggerenergie.de/pv)

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region